

roter Hering

engl.: *red herring*

Ein *roter Hering* ist ein Element der Handlung, das die Aufmerksamkeit des Zuschauers ablenken und seine Erwartungen in die falsche Richtung orientieren soll. Wenn es sich als falsche Fährte erweist, ist die Überraschung umso größer. Ein berühmtes Beispiel ist das Geldbündel in Hitchcocks *Psycho* (1960), das für die Protagonistin sowohl ein „neues Leben“ wie aber auch den „Bruch mit der bürgerlichen Existenz“ bedeutet und für den Zuschauer Anlass ist, auf Verwicklungen – Anzeige, Verfolgung, neuer Diebstahl etc. – zu schließen. Dass dieses Geldbündel, das in zahlreichen Akten der Hervorhebung und der Unterstreichung vorher exponiert worden ist, nach dem Mord an der Protagonistin ironischerweise gar nicht beachtet wird, in seiner narrativen Bedeutung also ganz heruntergesetzt wird, macht z.T. die Irritation aus, die von dem Film ausgeht.

Referenzen

[clue](#); [gimmick I: Dramaturgie](#); [gimmick II: Filmwerbung](#); [gimmick III: Ton-Gimmick](#); [MacGuffin](#); [plot device](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:roterhering-477>

Last update: **2012/02/07 18:21**

